

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Muhsal (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

Zusammenarbeit des Instituts für Demokratie und Zivilgesellschaft und des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien

Die **Kleine Anfrage 2307** vom 22. Juni 2017 hat folgenden Wortlaut:

Laut Pressemitteilung vom 7. Juni 2017 haben das Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft sowie das Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Weiter heißt es in der Pressemitteilung: "Im Kern sieht die Vereinbarung gemeinsam durchzuführende Fortbildungen und Trainingsworkshops für Lehrkräfte zu Themen der Demokratiepädagogik vor, um so den weiteren Ausbau demokratischer Kompetenzen bei Schüler*innen im Schulalltag und darüber hinaus zu stärken."

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Inhalte hat die Kooperationsvereinbarung konkret? Welche gemeinsamen Veranstaltungen planen beide Institute (bitte einzeln auflisten)?
2. Welche Publikationen (zum Beispiel Broschüren) zu jeweils welchen Themen sind in der gemeinsamen Zusammenarbeit geplant (bitte einzeln auflisten)?
3. Welche Fortbildungen und Trainingsworkshops zu jeweils welchen Themen werden innerhalb dieser Kooperation geplant?
4. Inwiefern unterscheiden sich die geplanten Angebote von bereits bestehenden Publikationen und Veranstaltungen für Lehrer?
5. Welche weiteren Kooperationen plant das Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien einzugehen?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 26. Juli 2017 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ) Jena und dem Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Thillm) beinhaltet die Auf-

gabenverteilung beider Institutionen bei kooperativ erstellten Fortbildungsangeboten für Thüringer Lehrerinnen und Lehrer, im Bereich der Demokratiepädagogik.
Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

Zu 2.:

Publikationen die aus der Zusammenarbeit hervorgehen sollten, werden in enger Abstimmung, unter Berücksichtigung der Thüringer Lehrpläne und mit Blick auf Punkt 2.10 des Thüringer Bildungsplans bis 18 Jahre, thematisch auf die Förderung demokratischer Kompetenzen ausgerichtet.

Zu 3.:

Es soll mindestens zwei Lehrerinnen- und Lehrer-Fortbildungen/Trainingsworkshops geben, von denen die eine den weiteren Ausbau demokratischer Kompetenzen zum Inhalt hat und die andere die Reichsbürgerbewegung in der öffentlichen Wahrnehmung thematisiert.

Zu 4.:

Die Fortbildungsangebote die aus der künftigen Zusammenarbeit des Thillm mit dem IDZ hervorgehen, unterscheiden sich inhaltlich von den Publikationen und Veranstaltungen anderer Arbeitsbereiche durch den demokratiepädagogischen Fokus unter Einbeziehung zivilgesellschaftlicher Akteure.

Zu 5.:

Zurzeit sind keine weiteren Kooperationsvereinbarungen geplant, jedoch werden bei Eignung für die Lehrerfort- und Weiterbildung stets Kooperationsmöglichkeiten mit zivilgesellschaftlichen Partnern geprüft.

In Vertretung

Ohler
Staatssekretärin